



Nachfolge im Bereich Banknote bei Giesecke & Devrient geregelt

20-09-16

München

Giesecke+Devrient

Wolfram Seidemann (49) übernimmt am 1. November 2016 von Ralf Wintergerst die Leitung des Geschäftsbereichs Banknote München, 20. September 2016. Wolfram Seidemann übernimmt ab dem 1. November 2016 den Geschäftsbereich Banknote von Ralf Wintergerst und ist somit designierter Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) des im kommenden Jahr neu entstehenden Teilkonzerns G+D Currency Technology. Das hat die Geschäftsführung von Giesecke & Devrient einstimmig beschlossen. Seidemann übernimmt die Leitung des Geschäftsbereichs Banknote von Ralf Wintergerst, der zum 1. November 2016 neuer Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) von Giesecke & Devrient (G&D) wird.

„Wir freuen uns, dass wir uns nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren für Ralf Wintergerst entschieden haben. Er kennt das Unternehmen in allen Facetten seit vielen Jahren und wird den erfolgreich beschrittenen Weg von Dr. Walter Schlebusch fortsetzen“, sagt Prof. Klaus Josef Lutz, Aufsichtsratsvorsitzender von Giesecke & Devrient. Wintergerst stehe somit auch für Kontinuität und die stetige Weiterentwicklung des Unternehmens.

Ralf Wintergerst ist seit 18 Jahren bei Giesecke & Devrient und hat im Chipkartenbereich, dem heutigen Bereich Mobile Security, als Leiter der internationalen Tochtergesellschaften begonnen. Er wechselte dann zum Geschäftsbereich Banknote und verantwortete in unterschiedlichen Führungspositionen verschiedene Geschäftssegmente, und hat sich auf Innovationen und Produktentwicklung, speziell auch Softwareentwicklungen fokussiert. Zudem hat er erfolgreich die Globalisierung des Konzerns und des Servicegeschäftes vorangetrieben und gestaltet.

„Der Aufsichtsrat und die Familie von Mitschke-Collande danken Herrn Dr. Schlebusch für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen über 15 Jahren bei Giesecke & Devrient“, sagt Lutz. „Dr. Schlebusch hat das Unternehmen sehr erfolgreich restrukturiert und in die Profitabilität zurückgeführt und die notwendige Neuorganisation umgesetzt.“